



WETTBEWERBSREGELN

3° AUSGABE

VORBEMERKUNGEN

Bedeutendes ist nicht undenkbar

Das Arbeiten mit Holz ist ein sinnvolles, durchführbares und nachhaltiges Projekt.

Das Bauen mit einem derartig edlen Material trägt dazu bei, die Mythen über angebliche Nachteile von Holz im Verhältnis zu den traditionelleren Materialien wie Stahlbeton und Stahl auszuräumen und gleichzeitig den ökologischen Fußabdruck des Bausektors zu reduzieren.

Mit veredelten Bauhölzern (Brettschichtholz, LVL, BSP usw.) wurden im Laufe der Zeit viele bauliche Grenzen überwunden, ferner tragen sie zur Entwicklung von Konstruktionen mit einem sehr geringen „Carbon Footprint“ bei. Bei richtiger Verwendung kann Holz mehr Kohlendioxid speichern, als bei der Beschaffung, Verarbeitung, dem Transport und der Montage zur Fertigung eines Gebäudes ausgestoßen wird.

Die Förderung des Holzbaus liegt im Interesse der Gemeinschaft – nicht nur in Bezug auf den Hauptaspekt Umwelt, sondern auch hinsichtlich des Zeitmanagements, der baulichen Möglichkeiten und des Wohnkomforts.

Rothoblaas bietet seit mehr als 30 Jahren Lösungen für den Holzbau an und engagiert sich für die Verbreitung der Holzkultur. Hierzu organisiert das Unternehmen Kurse, Seminare und Schulungswochen, die der Vertiefung der aktuellsten Themen der Holztechnologie gewidmet sind.

Dies gilt auch für BUILD THE (IM)POSSIBLE: Ein Wettbewerb, der die Gemeinschaft jener Fachleute erweitern soll, die sich der Entwicklung einer nachhaltigeren Bauweise verschreiben.

Die Teilnahme am Wettbewerb bedeutet, zur Entwicklung der Holzbautechnologie beizutragen – für ein nachhaltiges, modernes Bauwesen, das den Wohnkomfort zunehmend steigert. **Die Kombination von veredeltem Bauholz und anderen Bausystemen öffnet Türen für Lösungen, die einst (un)denkbar schienen und verwandelt Planungsherausforderungen in reale Chancen.**

Eben auf dieser Vision basiert der diesjährige Wettbewerb BUILD THE (IM)POSSIBLE.

Nehmen auch Sie teil.

GEGENSTAND DES WETTBEWERBS: HYBRIDGEBÄUDE

Ziel des **Wettbewerbs BUILD THE (IM)POSSIBLE** ist es, innovativen Projekten, die über traditionelle Bauweisen hinausdenken, internationale Sichtbarkeit zu verleihen.

„Konstruieren, was bisher undenkbar war“ ist nun dank der Entwicklung neuer Technologien und ihrer neuen Impulse für den **Werkstoff Holz** möglich.

Auf globaler Ebene steigt die Sensibilität für den Respekt gegenüber der Umwelt, der Gesellschaft und einer gesünderen, bewussteren Lebensweise spürbar. In diesem Zusammenhang kommt dem Wohnkomfort eine besondere Bedeutung zu.

Der Wettbewerb sieht die Realisierung und Valorisierung von Projektvorschlägen vor, die sowohl hinsichtlich der Planung als auch des gemeinschaftlichen Interesses an ökologischer Nachhaltigkeit innovativ sind.

In den ersten beiden Ausgaben wurden im Wettbewerb zwei innovative Holzbausysteme untersucht: Die erste Ausgabe konzentrierte sich auf das Pfosten-und-Balken-System, das auf der Verwendung der Verbinder SPIDER und PILLAR basiert; die zweite Ausgabe setzte den Schwerpunkt auf das Pfosten-und-Balken-System mit Einführung der revolutionären Verbindung ALUMEGA. Beide Ausgaben schöpften das maxi-

male technische Potential von Holz aus und bewiesen, dass es mit traditionellen Baustoffen konkurrieren kann. In diesem Jahr geht die dritte Ausgabe noch einen Schritt weiter und konzentriert sich auf Hybridkonstruktionen. Dafür erweitert sie das Thema um die **Wechselwirkung von Holz und anderen Baumaterialien**. Die Teilnehmenden sind aufgefordert, Gebäude zu planen, die nicht nur nachhaltig, sondern auch technologisch fortschrittlich sind und die einzigartigen technischen Merkmale jedes Konstruktionssystems hervorheben. Dabei ist das Ziel die Erforschung **innovativer Lösungen, welche das konstruktive Potential der Materialien, die mit Verbindern von Rothoblaas effizient und kreativ kombiniert werden, optimal nutzen**, um Ergebnisse zu erzielen, die bis vor kurzem noch (un)denkbar waren.

Nun sind Sie an der Reihe: Machen Sie sich ein Bild, entwerfen Sie Ihr Projekt und nehmen Sie an der dritte Ausgabe von BUILD THE (IM)POSSIBLE teil.

TEILNAHMEKRITERIEN

Vorgaben

Der Wettbewerb steht Projekten offen, die Hybridkonstruktionen **mit vorwiegend Holz** umfassen und darauf abzielen, die Qualitäten dieses Materials in Kombination mit anderen, vor allem Beton und Stahl, zur Geltung zu bringen.

Die wesentliche Vorgabe für das Projekt ist die Verwendung der Familie der Rothoblaas-Verbinder für Hybridkonstruktionen, z. B. ALUMEGA, RADIAL, RING, TC FUSION, LOCK, DISC FLAT und weiterer Lösungen, die Sie in unseren Katalogen und im Abschnitt „Ressourcen“ auf der Website des Wettbewerbs finden. Dabei geht es darum, innovative Lösungen zu fördern, die auf intelligente Weise die Eigenschaften der unterschiedlichen Werkstoffe nutzen, um zukunftsweisende Konstruktionen zu konzipieren und zu realisieren.

Zulässige Projektarten

Projekte können in all ihren Phasen eingereicht werden:

- Vorläufiger Entwurf.
- Endgültiger Entwurf.
- Ausführungsentwurf.
- Bereits im Bau befindliche Projekte.
- Bereits durchgeführte Projekte.

ZIELGRUPPE

Der Wettbewerb steht allen offen, die im **Bausektor tätig sind, mit besonderem Schwerpunkt auf dem Holz- und Hybridbau**.

Die Teilnahme ist international und ohne geographische Einschränkungen möglich. Dieser Wettbewerb bietet allen Interessierten die Gelegenheit, mit neuen Technologien zu experimentieren und hybride und visionäre Lösungen zu erkunden, bei denen Holz gekonnt mit anderen Baumaterialien kombiniert wird.

Für die Entwicklung von Konstruktionssystemen wie auch für Innovation und Fortschritt ist der Beitrag verschiedener Akteure des Sektors erforderlich. Deshalb **ist der Wettbewerb für 2 Teilnehmerkategorien offen**:

1. Planer und Bauunternehmer

Personen, die Innovationen verwirklichen, indem sie Gebäude entwerfen und bauen und die neuen Möglichkeiten in der Praxis testen, wobei sie sich mit den rechtlichen, städtebaulichen, logistischen und finanziellen Hürden einer echten Baustelle auseinandersetzen.

2. Studenten, Forscher, Akademiker

Personen, die auf dem Papier Hypothesen aufstellen, planen und große Träume ausdrücken, ohne das Projekt notwendigerweise zu verwirklichen. Dies sind die Studenten, Doktoranten, Forscher oder Professoren.

Es werden **4 Finalisten** (zwei pro Kategorie) ausgewählt, von denen 2 Gewinner bekanntgegeben werden, die sich durch die Originalität und die Zweckmäßigkeit ihrer Planungslösungen hervortun. Dieser Ansatz fördert die Zusammenarbeit zwischen Branchenexperten und neuen Talenten in einer Verbindung von Erfahrungen und innovativen Ideen. So entsteht eine Vision für die Zukunft des Bauens, die auf der intelligenten Einbindung verschiedener Materialien – mit Schwerpunkt auf Holz- und Hybridkonstruktionen – basiert.

** Sollte die Jury es nicht für möglich halten, 2 Finalisten pro Kategorie auszuwählen, werden die 4 Finalisten unabhängig von der Zugehörigkeitskategorie ausgewählt.*

ART UND WERT DES AUSGESCHRIEBENEN PREISES

Den Wettbewerb zu gewinnen, bedeutet in erster Linie, einen direkten Kontakt zur *internationalen Gemeinschaft* mit Spezialisierung auf Holzkonstruktionen aufzunehmen.

Die ausgewählten Projekte dienen als Inspiration für weitere zukünftige Projekte, die hoffentlich ebenso *nachhaltig* und von *Interesse für die Gemeinschaft* sein werden.

FINALISTENPROJEKTE

Die 4 Finalistenprojekte sind berechtigt, an der Endauswahl der Gewinner durch die Jury von BUILD THE (IM)POSSIBLE teilzunehmen und erhalten:

- Einladung für 1 Person zum Mass Timber Seminar International 2025, bei dem die Gewinnerprojekte bekanntgegeben werden. Das Paket umfasst Unterkunft und Verpflegung während des Seminars und einen Reisekostenbeitrag (An- und Abreise) aus dem/in das Herkunftsland (organisiert von Rothoblaas)

GEWINNERPROJEKTE

Gewinnen Sie ein traumhaftes Erlebnis mit Rothoschool:

Jeder Gewinner hat die Gelegenheit, als Redner bei einer Rothoschool-Veranstaltung 2026 an einem Traumort teilzunehmen. Dabei kann er sein Projekt bei einer der geplanten Rothoschool-Veranstaltungen vorstellen und zwischen wunderschönen Reisezielen wählen, wie Bali, Neuseeland, Malediven, Kanada, Italien und andere faszinierende Orte. Das Paket umfasst Unterkunft und Verpflegung während des Kurses und die Reisekosten (An- und Abreise) aus dem/in das Herkunftsland, vollständig organisiert von Rothoblaas.

Neben den im vorherigen Absatz aufgeführten Preisen sind für die 2 **Gewinnerprojekte** folgende Werbemaßnahmen vorgesehen:

- Einen dem Wettbewerb gewidmeten Bereich der Website, in dem die detaillierte Projektbeschreibung für ein Jahr erscheint
- 1 Post Facebook und 1 Post LinkedIn auf den Seiten von Rothoblaas

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Sollten sich außergewöhnliche und/oder unvorhersehbare Ereignisse direkt oder indirekt auf die Auszeichnung, die Preisverleihung und/oder andere Treffen im Zusammenhang mit dem Wettbewerb auswirken, so informiert Rotho Blaas GmbH alle Teilnehmer rechtzeitig über etwaige Programmänderungen (Streichungen, Änderungen, Verzögerungen). In diesem Fall tragen die Teilnehmer die entstandenen Kosten und haben keinen Anspruch auf eine Entschädigung seitens Rotho Blaas GmbH.

WETTBEWERBSPHASEN

Der Wettbewerb besteht insgesamt aus den folgenden Phasen:

Phase 1

ANMELDUNG UND SAMMLUNG ALLER PROJEKTE

Die Anmeldung ist ab dem **25.03.2025** möglich.

Der Einsendeschluss für die Anmeldung und zum Einreichen der Dokumentation ist der **15.09.2025**.

Während dieser Phase wird der Wettbewerb auf den renommiertesten Fachmessen für Holzkonstruktionen gefördert.

Phase 2

AUSWAHL DER PROJEKTE

Vom **15.09.2025 bis zum 30.09.2025** trifft sich die Jury (siehe Abschnitt „Zusammensetzung der Jury“) für eine Vorauswahl der Projekte. Die Auswahl der Finalisten erfolgt nach festgelegten Kriterien (siehe Abs. „Bewertungskriterien“). Die Jury hat die Aufgabe, **die Begründungen für die Auswahl der Finalistenprojekte darzulegen**.

Daraufhin werden die 4 Finalisten bestimmt, die zur Teilnahme am Mass Timber Seminar International 2025 von Rothoblaas eingeladen werden.

Phase 3

PRÄSENTATION DER PROJEKTE DER FINALISTEN UND SIEGEREHRUNG

Ab dem 01.10.2025 erhalten die Finalisten eine Einladung zur Teilnahme am Mass Timber Seminar International 2025 am Hauptsitz von Rothoblaas. Hier haben sie **10 Minuten Zeit, ihr Projekt zu präsentieren**. Das Seminar findet in der ersten Dezemberwoche statt, und bei dieser Gelegenheit gibt die Jury **offiziell die 2 Gewinnerprojekte bekannt**.

ANMELDEVERFAHREN

Bewerbungen

Für die Bewerbung beim Wettbewerb BUILD THE (IM)POSSIBLE muss das Anmeldeformular ausgefüllt werden (nach der Annahme der Richtlinien).

Es ist nicht notwendig, das gesamte Material zum Zeitpunkt der Anmeldung hochzuladen.

Datei hochladen

Letzter Termin zum Hochladen des Materials im Bereich der Website „Datei-Sendebereich“ ist der 15.09.2025. Bewerbungen, die nach dem angegebenen Datum eingehen, werden nicht berücksichtigt.

BEREITZUSTELLENDEN UNTERLAGEN

Für die Bewertung des Projektes werden folgende Dokumente benötigt:

Synthetische Ausarbeitungen

Die synthetischen Ausarbeitungen sind obligatorische Dokumente, die eine Projektzusammenfassung liefern und die Stärken sowie die wichtigsten Aspekte des Projekts hervorheben. Die Jury wird ihre Bewertung hauptsächlich auf diese Ausarbeitungen stützen und daraufhin ggf. auch die übrigen Unterlagen einsehen.

1. Grafische Ausarbeitung (ISO A1 – PDF- oder JPG-Format in englischer Sprache)

Eine Tabelle im Format ISO A1 (horizontale oder vertikale Ausrichtung) mit den wesentlichen Informationen für die Bewertung. Es ist möglich, Bilder und kurze Texte (in Englisch) einzufügen, um zu verdeutlichen, auf welche Weise das Projekt die Bewertungskriterien erfüllt; insbesondere gilt dies für Hybridlösungen. Die Ausarbeitung muss mindestens folgende Dokumente umfassen:

- 1 Bauplan
- 1 Architekturplan
- 1 Aufriss
- Mindestens 1 ausführlicher Abschnitt, aus dem die angewandte Hybridkonstruktionslösung deutlich vorgeht
- Verbindungsdetails zwischen tragenden Bauteilen aus verschiedenen Materialien („hybride Bauteilanschlüsse“), bei denen die Verwendung der Rothoblaas-Produkte deutlich erkennbar ist

2. Projektbericht (2 A4-Seiten – PDF-Format)

Bericht mit bewertungsrelevanten Informationen (siehe Abschnitt „Bewertungskriterien“). Er muss folgende Angaben enthalten:

- Beschreibung der Arbeiten, Lage und wichtigste geometrische Daten (Anzahl der Stockwerke, Volumetrie des Gebäudes, Grundfläche).
- Beschreibung der planerischen Entscheidungen in Bezug auf Tragkonstruktionen mit besonderer Berücksichtigung der Hybridlösungen, bei denen verschiedene Baustoffe kombiniert und die technischen Eigenschaften jedes einzelnen hervorgehoben werden.
- Beschreibung der architektonischen Entscheidungen mit Schwerpunkt auf der Hybridisierung der Konstruktionslösungen (z. B. Holz: Rahmen, CLT, Pfosten-Balken aus Holz; Beton, Stahl usw.).
- Für Projekte, die ursprünglich die Verwendung von traditionellen Werkstoffen und/oder Technologien vorsahen und dann für die Nutzung von Holz- und Hybridkonstruktionen umgestaltet wurden, sind die Erwägungen, welche zur Entscheidung für Hybridlösungen geführt haben, zu erläutern.
- Der Anteil des Holzvolumens im Verhältnis zu anderen Materialien im gesamten Bauvorhaben. Dieser Prozentsatz kann durch ein Diagramm oder einen Text ausgedrückt werden, die das Verhältnis zwischen dem Holzvolumen und jenem der anderen verwendeten Materialien veranschaulichen und die Verwendung von Holz als vorherrschendes Bauelement hervorheben.
- Datenblatt (1 A4-Seite – PDF-Format)
- Ein Dokument im .pdf-Format mit:
 - Daten des Planers.
 - Daten des Bauunternehmens (sofern festgelegt).
 - Daten des Bauträgers.
 - Ausweis der am Wettbewerb teilnehmenden Person.
 - Kontaktdaten für etwaige Nachfragen.

Anmerkung: Bei akademischen Projekten kann der Ort der Ausführung und ein fiktiver Auftraggeber angenommen werden.

ZUSÄTZLICHE AUSARBEITUNGEN

Neben der grafischen Ausarbeitung ISO A1 (obligatorisch) sind Bilder und 3D-Modelle als Rendering, Skizzen und CAD/CAM-Zeichnungen der Bauten willkommen, die das Verständnis für die Integration und den innovativen Einsatz der verschiedenen Baumaterialien erleichtern. Außerdem ist es möglich, zusätzliche Details, technische 2D-Zeichnungen (Grundrisse, Querschnitte, Aufrisse) sowie 3D-Darstellungen einzubeziehen, um das Gesamtbild des Projekts zu vervollständigen und ein klares, umfassendes Verständnis der angewandten Hybridlösungen zu vermitteln.

Dateitypen

Bevorzugt werden .pdf-Dateien und Bilder im .jpg-Format mit hoher Auflösung. Für zusätzliche Ausarbeitungen sind andere Formate jedoch nicht ausgeschlossen.

Das Gewicht der Anhänge ist nicht begrenzt; für eine optimale Analyse der Materialien seitens der Jury sollten jedoch Dateien in angemessener Größe hochgeladen werden.

ZUSAMMENSETZUNG DER JURY

Die Bewertung der Finalistenprojekte und der Gewinner wird einer Jury anvertraut, die aus **5 unabhängigen Fachleuten des Bauwesens** besteht, welche in keiner Verbindung zu Rothoblaas stehen. Während der Prüfung der eingereichten Projekte wird die Jury von zwei internen Mitarbeitern von Rothoblaas unterstützt, die ausschließlich für das Materialmanagement und die Logistik zuständig sind. Die Auswahl der Finalisten und Gewinner liegt im alleinigen Ermessen der Jury.

BEWERTUNGS-/AUSWAHLKRITERIEN

Die Jury bewertet die Projekte auf der Grundlage folgender Kriterien:

1. *Mutige Konstruktionslösungen*

Besonders geschätzt werden innovative und unkonventionelle Konstruktionslösungen. Im Hinblick auf die Nachhaltigkeit werden Projekte ausgezeichnet, die Prinzipien der Rückbaubarkeit und Design for Manufacture and (Dis)Assembly (DfMA) einbinden – ein Ansatz, der den Bau und die eventuelle Demontage erleichtert und den gesamten Lebenszyklus des Gebäudes optimiert.

2. *Entscheidungen für effiziente Leistungen*

Jedes Material hat seine Stärken: Die bewusste Auswahl effizienter Bausysteme wird positiv bewertet, insbesondere in Verbindung mit innovativen und gut motivierten Entscheidungen. Bauliche Effizienz und ein optimaler Einsatz der Materialien werden honoriert. Auch Renovierungsprojekte, die demonstrieren, wie Hybridkonstruktionen wirksam in bestehenden Gebäuden eingesetzt werden können, werden gewürdigt.

3. *Holzvolumen und Umweltauswirkung*

Ein wichtiges Kriterium wird der Holzanteil im Vergleich zu den anderen Materialien sein, da die vorherrschende Verwendung von Holz wesentlich zur Reduzierung der CO₂-Emissionen und Verringerung der Umweltbelastung des Gebäudes in seiner Gesamtheit beiträgt. Die Projekte werden auf der Grundlage ihrer Fähigkeit bewertet, Holz als vorherrschendes Element in der Hybridkonstruktion nachhaltig zu nutzen.

4. *Architektonische Qualität*

Die Verbindung zwischen Ästhetik und technischer Performance ist ein grundlegendes Kriterium für die

Auswahl der Projekte und fördert eine neue Vision der Hybridarchitektur. Planungslösungen, welche auf kreative Weise Materialien und Konstruktionstechnologien integrieren, um die Nutzbarkeit und den Komfort zu maximieren sowie die Lebensqualität der Umgebungen zu fördern, finden besondere Beachtung.

5. Umgestaltung von traditionell zu hybrid

Projekte, die ursprünglich mit traditionellen Materialien oder Technologien konzipiert wurden, aber durch den geschickten Einsatz der Rothoblaas-Verbinder in Hybridkonstruktionen umgestaltet wurden, werden besonders berücksichtigt. Dieses Kriterium zielt darauf ab, den Übergang zu nachhaltigeren Entscheidungen zu fördern, indem nicht nur die Umweltauswirkung des Projekts verbessert wird, sondern auch das konstruktive Potential des Materials Holz erhöht wird.

AUSSCHLUSS VOM PRÄSIDENTIALERLASS 430/2001:

Dieser Wettbewerb unterliegt nicht dem Anwendungsbereich des Präsidialerlasses DPR 430/2001 „Verordnung über die organische Überprüfung der Regeln für Wettbewerbe und Preisausschreiben sowie für örtliche Veranstaltungen gemäß Art. 19, Abs. 4 des Gesetzes Nr. 449 vom 27. Dezember 1997“. Aufgrund der in dieser Verordnung festgelegten Merkmale gilt der betreffende Wettbewerb als eine in Art. 6, Buchstabe a) genannte Ausschlussvermutung: Es handelt sich um einen Wettbewerb zur Vorlage eines Projekts im gewerblichen/industriellen Bereich, bei dem die Verleihung des Preises an den Urheber des Werks eine Anerkennung des persönlichen Verdienstes und eine Förderung im Interesse der Gemeinschaft darstellt.

VERWENDUNG VON FOTOS, BILDERN, PROJEKTMATERIAL

Die teilnehmenden Personen gewähren RB eine kostenlose und nicht ausschließliche Lizenz zur Nutzung der Fotos und/oder Bilder der Projekte (die „Bilder“), die mit RB geteilt werden oder die RB auf andere Weise erhalten kann, sowie das Recht, zum Zeitpunkt der Lieferung, Ausstellung oder der sonstigen Nutzung der Produkte zusätzliche Bilder zu erstellen. Diese Genehmigung umfasst die Möglichkeit, die Bilder zum Zwecke der Recherche, Archivierung, Referenzierung oder Illustration von Dienstleistungen zu verwenden sowie die Bilder zu gewerblichen und nicht gewerblichen Zwecken zu kopieren, zu vervielfältigen, zu verarbeiten, zu übertragen, zu veröffentlichen und in digitaler und gedruckter Form (über alle derzeit bekannten und in Zukunft zu entwickelnde Medien) zu verbreiten. Die Genehmigung ist zeitlich bzw. geographisch unbegrenzt und gilt auch nach Ablauf oder Beendigung des Vertrags zwischen den Parteien.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Diese Datenschutzerklärung wird durch den Verantwortlichen gemäß Artikel 13 der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung) abgegeben.

VERANTWORTLICHER

Der Verantwortliche für die Verarbeitung der von Ihnen bereitgestellten Daten ist ROTHO BLAAS GMBH, mit Geschäftssitz in I-39040 Kurtatsch (BZ), Etschweg 2/1, USt-IDNr. IT 01433490214. Für Meldungen oder Anfragen bzw. zur Ausübung der Rechte gemäß Artikel 15 ff. der EU-Verordnung Nr. 679/2016 können Sie sich an unseren Ansprechpartner für den Datenschutz unter folgender E-Mail-Adresse wenden: privacy@rothoblaas.com.

ART DER VERARBEITETEN DATEN, ZWECKE DER DATENVERARBEITUNG UND RECHTLICHE GRUNDLAGE

Für die Teilnahme am Wettbewerb ist die Einwilligung zur Verarbeitung der folgenden personenbezogenen Daten erforderlich:

- A) Identifikations- und Geschäftsdaten: Vorname, Nachname, E-Mail, Wohnsitz, Beruf.
- B) Bilder und Videos

Der Zweck der Verarbeitung der Daten gemäß Punkt A ist:

- Die Identifizierung und Zulassung zur Teilnahme der Bewerber am Wettbewerb „BUILD THE (IM)POSSIBLE“.
- Das Senden und Empfangen von Mitteilungen im Zusammenhang mit der Organisation des Wettbewerbs „BUILD THE (IM)POSSIBLE“.
- Die Kontaktaufnahme für Vertiefungen und Nachfragen zwecks Förderung des Wettbewerbs „BUILD THE (IM)POSSIBLE“.

Der Zweck der Verarbeitung der Daten gemäß Punkt B betrifft Dokumentations- und Werbezwecke: Mit der Einwilligung zur Aufnahme von Fotos und Videos erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass Rotho Blaas vom Benutzer bereitgestellte bzw. vor, während und unmittelbar nach dem Ereignis aufgenommene Fotos und Videos verwendet sowie diese anschließend für Werbezwecke kostenlos nutzt.

Rechtliche Grundlage der Verarbeitung ist die Erfüllung vertraglicher Pflichten und die Zustimmung der betroffenen Person.

ART DER DATENEINGABE

Es steht dem Benutzer frei, die in den Anmeldeformularen für die Teilnahme am Wettbewerb angegebenen personenbezogenen Daten bereitzustellen. Werden die als Pflichtangaben vorgesehenen personenbezogenen Daten jedoch nicht bereitgestellt, kann die Zulassung zum Wettbewerb „BUILD THE (IM)POSSIBLE“ nicht erteilt werden. Werden die als freiwillig angegebenen Daten nicht eingegeben, könnte dies hingegen eine unvollständige Erbringung des Dienstes zur Folge haben.

WEITERGABE AN DRITTE UND VERBREITUNG DER DATEN

Einige Daten können zur Erfüllung der angegebenen Zwecke übermittelt werden an: Unternehmen der Gruppe; externe Personen/Unternehmen, für die die Übermittlung der personenbezogenen Daten erforderlich oder zumindest sachdienlich ist, um unter der Kontrolle des Verantwortlichen den angeforderten Dienst zu erbringen oder das Vertragsverhältnis mit der betroffenen Person zu regeln (Hosting-Unternehmen oder Dienstleistungsunternehmen und/oder Fachleute, die mit uns bei der Abwicklung der kommerziellen Mitteilungen zusammenarbeiten).

Der Verantwortliche der Verarbeitung verbreitet die vom o. g. Benutzer bereitgestellten Daten über seine Web-Kommunikationskanäle und in Papierform sowohl im Rahmen des Wettbewerbs als auch für die Preisverleihung und die effektive Ausübung der Werbe- und Marketingaktionen vor, während und nach dem Wettbewerb.

ÜBERMITTLUNG AN DRITTLÄNDER

Die von der betroffenen Person eingegebenen personenbezogenen Daten können zu den o. g. Zwecken unter Einhaltung der für die Datenübermittlung an Drittländer geltenden Rechtsvorschriften und der darin vorgesehenen Garantien (Art. 44 ff. der Verordnung (EU) 679/2016) verarbeitet oder an Länder außerhalb der EU übermittelt werden.

MODALITÄTEN DER DATENVERARBEITUNG UND AUFBEWAHRUNGSZEIT

Die Verarbeitung der erhobenen Daten erfolgt mittels IT-Verfahren bzw. mit telematischen Mitteln durch betriebsinterne oder externe autorisierte Personen, die eigens damit beauftragt wurden und zur Verschwiegenheit verpflichtet sind. Die Daten werden mit Mitteln und Verfahren verarbeitet und gespeichert, die eine angemessene Sicherheit sowie die Integrität und Vertraulichkeit der Daten gewährleisten, wobei geeignete Sicherheitsmaßnahmen umgesetzt werden.

Insbesondere werden Mitteilungen im Zusammenhang mit dem Wettbewerb per E-Mail an die von den Teilnehmenden selbst angegebenen Adressen versendet.

Die von der betroffenen Person bereitgestellten personenbezogenen Daten werden für einen Zeitraum von 10 Jahren ab der Preisverleihung aufbewahrt.

RECHTE DER BETROFFENEN PERSONEN

Die betroffene Person kann jederzeit ihre Rechte ausüben, Auskunft über die sie betreffenden Daten erhalten, erfahren, wie diese erhoben wurden, Auskunft über die Personen oder Personengruppen erhalten, denen die Daten übermittelt wurden, prüfen, ob diese korrekt, vollständig, aktuell und angemessen verwahrt sind, die Daten in einem strukturierten gängigen und über ein automatisches Gerät lesbaren Format erhalten, die gegebenenfalls erteilte Zustimmung zur Datenverarbeitung jederzeit widerrufen, die Löschung der Daten verlangen und sich deren Verwendung gänzlich oder in Teilen widersetzen. Die betroffene Person hat außerdem das Recht, die Zustimmung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird, sowie bei der zuständigen Aufsichtsbehörde, dem Datenschutzbeauftragten, Beschwerde einzulegen, wenn sie meint, die sie betreffende Verarbeitung verstoße gegen die oben genannte Verordnung.

VERANSTALTER des Wettbewerbs ist Rother Blaas GmbH

FAQ

Darf das eingereichte Projekt nur Rothoblaas-Produkte enthalten?

Die ausschließliche Verwendung von Rothoblaas-Produkten ist keine Voraussetzung für die Bewertung. Jedoch ist die Verwendung der Familie der Rothoblaas-Verbinder für alle Hybridkonstruktionen obligatorisch. Bitte konsultieren Sie den Abschnitt „Ressourcen“, um das Material zu den betreffenden Produkten herunterzuladen.

Ist es möglich, mit einem bereits realisierten Projekt teilzunehmen?

Ja, es ist möglich, mit bereits fertiggestellten Projekten teilzunehmen. Ebenso ist es zulässig, mit Überarbeitungen bestehender Projekte teilzunehmen, die mit traditionellen Bausystemen gefertigt wurden (z. B. eine vollständig aus Beton gefertigte Konstruktion, die möglicherweise mit Tragkonstruktionen aus Holz und Beton, die mit den Rothoblaas-Verbindern gekonnt verbunden werden, umgestaltet wird).

Wird es eine Preisverleihung geben?

Die Preisverleihung findet während der Ausgabe des Mass Timber Seminar International 2025 in unserem Sitz in Kurtatsch (BZ) statt.

Sollte ich zu einer Studiengruppe/einem Unternehmen/technischen Büro gehören: Wird die Auszeichnung mir oder allen Mitgliedern verliehen?

Die Auszeichnung wird an diejenigen verliehen, die das Projekt mit dem Anmeldeformular für den Wettbewerb einreichen.

Wer wählt die Gewinner aus?

Die Finalisten und Gewinner werden von der technischen Jury bestimmt.

Ich benötige Hilfe, wie kann ich Sie kontaktieren?

Bei Fragen zum Wettbewerb können Sie sich jederzeit an buildtheimpossible@rothoblaas.com wenden.

Kann ich bei Fragen zum von mir durchgeführten Projekt einen Ihrer Berater kontaktieren?

Bei technischen Fragen im Zusammenhang mit den Planungsaspekten können Sie sich an ernesto.callegari@rothoblaas.com wenden.

Gibt es eine Größenbeschränkung für die hochgeladene ZIP-Datei?

Das Gewicht der Anhänge ist nicht begrenzt; für eine optimale Analyse der Materialien seitens der Jury sollten jedoch Dateien in angemessener Größe hochgeladen werden.

Welche Dateitypen dürfen hochgeladen werden?

Bevorzugt werden .pdf-Dateien und Bilder im .jpeg-Format mit hoher Auflösung. Es bestehen jedoch keine technischen Einschränkungen für die Verwendung anderer Formate.